

61. L. Levillain, *La formule 'quod fecit mensis N . . .'* et ses variantes du VI^e au IX^e siècle (Bibliothèque de l'école des chartes 73, 1912, S. 410—435) behandelt die im Frankenreich zuerst in dem bekannten Briefe des 566 verstorbenen Bischofs Nicetius von Trier (M. G. Epp. 3, 121, 24, wo Gundlach fälschlich 'undecim' in 'undecima' korrigiert hat) auftretende fortlaufende Zählung der Monatstage und ihr Verhältnis zu dem römischen Kalender, das Verschwinden der Nonen und Iden, während sich die Kalenden besser hielten. K. Pertzens Konjektur 'Nonas' in der Urk. Karl Martells (Dipl. I, 98, 32) ist also eine Unmöglichkeit, aber auch L. (S. 425) bringt keine annehmbare Besserung der verdorbenen Datierung, die J. Havet durch eine glänzende, aber ebenfalls unhaltbare Konjektur (SS. rer. Merov. 7, 503) für die Zeitbestimmung Chilperichs II. verwerten konnte. In der obigen Formel erklärt L. 'quod' als Konjunktion 'quand'. Er geht dann zu den allgemeinen Monatsdatierungen nach Anfang und Ende des Monats und besonders nach der Mitte über, lässt sich aber leider auf die Kombination der Monatsmitte mit dem nächsten Wochentage vor- oder nachher nicht näher ein, die allein zu falschen Auflösungen geführt hat (SS. rer. Merov. 7, 499, n. 1, 508, n. 1).
B. Kr.

62. In L'Université Catholique, N. S. 75 (1914), S. 175—176, findet sich eine ausführliche Besprechung der neuen einbändigen Handausgabe der *Historia Francorum* des Gregor von Tours von R. Poupardin, die die Ausgabe von Omont und Collon in der 'Collection de textes pour servir à l'étude de l'histoire' 1886 und 1893, fasc. 2 und 13 ersetzen soll.

63. Im Archiv für die Gesch. des Hochstifts Augsburg 5 (1919), 620 ff. handelt A. Schröder über Handschriftenbruchstücke von Einbänden der Dillinger Kreis- und Studienbibliothek, worunter ein Fragment des 9. Jhs. aus dem 4. Buch Kap. 25—27 der Chronik Fredegars, das nach Schröder der Hs. 5a der MG.-Ausgabe (SS. rer. Merov. 2) am nächsten steht.

64. Die *Analecta Bollandiana*, die infolge der Besetzung Belgiens eine Unterbrechung erfahren hatten, haben wieder zu erscheinen begonnen, indem zuerst das 4. Heft von Band 33 (Jahrgang 1914) im Dezember 1919 ausgegeben worden ist. In einer einleitenden Bemerkung